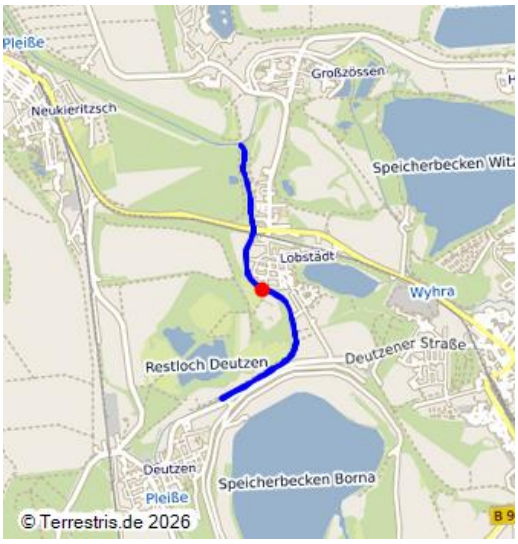
Gewässerverlegung Pleiße zwischen Deutzen und Lobstädt

Schlagwörter: Fließgewässerbegradigung, Verlegung (Standortverlegung), Bergbaufolgelandschaft
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Borna, Neukieritzsch
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen



Teilverlegung der Pleiße mit Blick von Straßenbrücke in Deutzen in nördliche Richtung
Fotograf/Urheber: Isabell Schmock-Wieczoreck



Im Kontext der Baufeldfreimachung für den Tagebau Deutzen (1911-1960) wurde die Pleiße 1941 bis 1944 durch französische und polnische Kriegsgefangene auf einer Länge von etwa zwei Kilometern unterhalb von Lobstädt verlegt. Während zuvor die Pleiße innerhalb einer bis zu einem Kilometer breiten Auenlandschaft von Süden (Regis-Breitingen) kommend in nördliche Richtung auf Lobstädt zuführte, machte der Tagebau ihre Verlegung, um die Tagebaukante herum und damit um einige hundert Meter nach Osten, notwendig. Eine Verlegung wurde 1960 zwingend, als eine Rutschung im Tagebau Deutzen die Pleiße bedrohlich nah an den Tagebau führte. Die bis 1963 bestehende Verlegung südlich der Ortslage Deutzen wurde anschließend zugunsten der ursprünglich geplanten Verlegungsstrecke zurückgebaut. Die beidseitig aufgeschütteten Dämme erzeugen einen trapezförmigen Querschnitt und sind vorrangig mit Gras begrünt und nur vereinzelt mit höheren Gehölzen bewachsen. Überleiter zum Speicher Borna und zum Speicher Lobstädt verbinden den Fluss mit dem Speichersystem »Untere Pleiße«.

(Isabell Schmock-Wieczorek, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung um 1940

Quellen/Literaturangaben:

- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) (Hg.): Borna-West/Regis/Pahna; Wandlungen und Perspektiven 23. Senftenberg 2017, S. 13, 28.

- PRO Leipzig (Hg.): Das Bornaer Pleisseland. Zerstörung und Neuanfang; Leipzig 1994, S. 82, 144.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV): Digitale Kartierung: Tagebau; 2021.
- GeoSN, dl-de/by-2-0: Gewässernetz Freistaat Sachsen; 2022.
- GeoSN, dl-de/by-2-0: MB25 Aktualitätsstand 1922-1945; 2022.

BKM-Nummer: 30500190

Gewässerverlegung Pleiße zwischen Deutzen und Lobstädt

Schlagwörter: Fließgewässerbegradigung, Verlegung (Standortverlegung), Bergbaufolgelandschaft
Ort: Deutzen
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 07 49,84 N: 12° 26 47,93 O / 51,13051°N: 12,44665°O
Koordinate UTM: 33.321.347,80 m: 5.667.438,49 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.531.370,85 m: 5.666.257,98 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gewässerverlegung Pleiße zwischen Deutzen und Lobstädt“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30500190 (Abgerufen: 23. November 2026)

Copyright © **LVR**